

# NEWSLETTER

JÄHRLICHER NEWSLETTER ZUM RELIEN-PROJEKT



[relien.unistra.fr/de](http://relien.unistra.fr/de)



@Inter\_Religio



RELIEN

## INTERRELIGIÖSER DIALOG

### IN GESELLSCHAFT UND ARBEITSWELT



#### Editorial

Vorwort von Prof. Dr. Judith Hartenstein, Rheinland-Pfälzische Technische Universität Kaiserslautern-Landau

#### Bildung

Interreligiöse Fort- und Weiterbildung

#### Vernetzung und Austausch

Tagungen, Workshops und Konferenzen

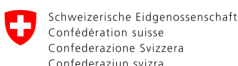
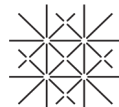
#### Digital

Neue Videos:  
Präsentation der Fortbildungsschwerpunkte



Ce projet est cofinancé par l'Union européenne Fonds européen de développement régional (FEDER)

Dieses Projekt wird von der Europäischen Union kofinanziert Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE)



Kanton Basel-Stadt



**Liebe Leserinnen und Leser,**

**liebe Interessierte am interreligiösen Dialog und am Projekt RELIEN,**

mit diesem Newsletter halten wir Sie weiterhin auf dem Laufenden über unser grenzüberschreitendes interreligiöses Projekt RELIEN. In dieser Ausgabe informieren wir Sie über unsere Fort- und Weiterbildungen im interreligiösen Dialog und der Arbeitswelt und über weitere Planungen in diesem Bereich: Wir beschäftigen uns intensiv mit einer interreligionssensiblen Bildung und bereiten Materialien zur Distanzlehre vor. Außerdem stellen wir das Projekt, seine Inhalte und Ziele auf Tagungen zur Diskussion. Vor allem organisieren wir eigene Konferenzen und Workshops wie die internationale Tagung zum Verhältnis von Religion und Staat im Juni in Strasbourg oder zur Vielfalt der Religionen in demokratischen Gesellschaften im November in Landau. Eigene Weiterbildungsveranstaltungen haben ebenso stattgefunden wie zahlreiche Treffen zum interreligiösen Dialog. Schließlich erweitert RELIEN sein digitales Angebot: Neben unserer Homepage und unserem Twitter-Account gibt es RELIEN nun auch auf Youtube. Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen und lade Sie herzlich ein, für regelmäßige und aktuelle Informationen auf unserer Homepage oder unseren Social-Media-Kanälen vorbeizuschauen.

**Herzliche Grüße aus Landau**

**Judith Hartenstein,  
Projektverantwortliche der  
Universität Koblenz-Landau**



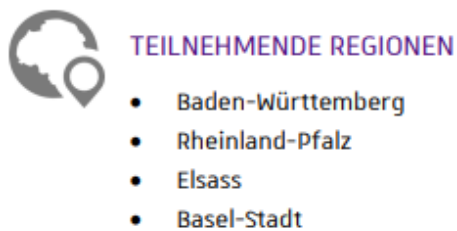
# Ein Projekt zum interreligiösen Dialog im Unternehmen

Das im September 2020 mit finanzieller Unterstützung des INTERREG-Programms (Europäischer Fonds für regionale Entwicklung) ins Leben gerufene grenzüberschreitende europäische Projekt « **RELIEN: Unternehmen und Religion** » befasst sich mit den Herausforderungen, die das religiöse Zusammenleben in unseren Gesellschaften mit sich bringt. Das Projekt wird von einer Kooperation aus **französischen, deutschen und schweizerischen Universitäten**, verschiedenen institutionellen und unternehmerischen Akteuren, einer lokalen Behörde und einem Verein geleitet. Dank dieser grenzüberschreitenden Initiative können Arbeitnehmer und künftige Arbeitnehmer von einem wirklich innovativen trinationalen Ausbildungsangebot in den Bereichen Interreligiosität, Interkulturalität sowie Arbeitsrecht und Religion profitieren, das auf Ansätzen und Fachgebieten beruht, die selten miteinander verbunden sind. So soll RELIEN dazu beitragen, das Bewusstsein von Arbeitnehmern und zukünftigen Arbeitnehmern für die kulturellen und religiösen Zusammenhänge in der Oberrheinregion zu schärfen.



**BETRAG**

€ **1.237.419,00** Davon - 50% aus EU-Fördermitteln



*Durch flexible Partnerschaften  
beitragen*

**zum Geist eines gelingenden Zusammenlebens**

**zum religiösen Frieden**

*in der Gesellschaft*

**zum Abbau interreligiöser Spannungen**

*in Unternehmen*

# Eine kurze chronologische Bilanz

Nach einer schwierigen Phase der Aufgleisung des Projekts ist es nun an der Zeit, eine Bilanz zu ziehen. Eine Übersicht der wichtigsten chronologischen Etappen des Projekts :

## September

- Teilnahme an der Konferenz der **Europäischen Akademie der Religionen** in Deutschland: Podiumsdiskussion: « Religious, unemployed, radical? New ways of interreligious pedagogy as a contribution to integration in a cross-border labour market »
- Erstes Treffen mit der **l'ECAM-Ecole d'ingénieurs Strasbourg-Europe**
- Erstellung und Veröffentlichung des **Einführungsvideos zum RELIEN-Projekt**
- Veröffentlichung des **Verzeichnisses der interreligiösen Instanzen** für das Gebiet des Oberrheins auf der Projektwebsite
- Teilnahme an der internationalen Konferenz in Griechenland « **European Constitutionalism and Religions** »

## Oktober

- Teilnahme am Kolloquium des europäischen Netzwerks des **Institut für Studien der Religionen und der Laizität**
- Organisation der ersten **Pressekonferenz des RELIEN-Projekts in Straßburg**
- Veröffentlichung der ersten Ausgabe von **Newsletter**
- Treffen mit dem Unternehmen **GVS-Groupe Valliance Sécurité**
- Austausch und Vorstellung des RELIEN-Projekts in der **Großen Moschee von Straßburg**

## November

- Treffen mit dem **Institut für pädagogische Entwicklung und Innovation** zur Unterstützung bei der Erstellung der Fernunterrichtsplattform
- Treffen und Austausch mit den Vertretern der **Großen Moschee von Colmar** und dem Mitglied der **Moschee Farébersviller**

## December

- Treffen mit dem Unternehmen **SOLVEN Film**
- Austausch mit den Managern des Sicherheitsunternehmens **GVS - Groupe Valliance Sécurité**

## Januar

- Arbeitstreffen mit der Großen Moschee von Straßburg
- Treffen der Begleitausschüsse
- Interreligiöse Schulungen an der **ECAM-Ecole d'ingénieurs Strasbourg-Europe**
- Austausch mit den Vertretern der **verschiedenen Kulte im Konkordatsregime**

## Februar

- Veröffentlichung des Videos zum Unterrichtsschwerpunkt **"Religion und Arbeitsrecht"**
- Veröffentlichung der **Bibliographie zur Interreligiosität** für das Gebiet des Oberrheins
- Vortrag auf der internationalen Konferenz der Verein Islam im 21. Jahrhundert
- Erste Schulung für Führungskräfte in religiösen Einrichtungen
- Treffen der Arbeitsgruppen und Begleitausschüsse
- Workshop mit dem Institut für pädagogische Entwicklung und Innovation

## März

- Treffen mit der **Vereinigung Foyer Notre Dame de Strasbourg**
- Zweite Schulung für Führungskräfte religiöser Einrichtungen
- Treffen und Austausch mit dem **israelitischen Konsistorium des Bas-Rhin**

## April

- Veröffentlichung des Videos zum Unter-richtsschwerpunkt **"Interne Rechte der Religionen"**
- Treffen und Austausch mit der Vertreterin des Unternehmens Groupe BK

## Mai

- Teilnahme an der 32. Jahreskonferenz des **European Consortium for Church and State Research** in Italien
- Treffen der Arbeitsgruppe "Pädagogik" in Landau
- Veröffentlichung des Videos zum Unter-richtsschwerpunkt **"Interreligiöser Dialog"**

## Juni

- Internationales Kolloquium des RELIEN-Projekts in Straßburg **"Steht das Gesetz Gottes über dem Gesetz der Menschen?"**
- Teilnahme am christlich-islamischen Kolloquium in Nordwalde, Deutschland
- Teilnahme an der Jahreskonferenz der **European Academy of Religion** in Italien

## Juli

- Treffen und Austausch mit der Vertreterin des Unternehmens Centre dentaire Dentego
- Treffen und Austausch mit dem IDIP - dem Institut für pädagogische Entwicklung und Innovation

# WEITERBILDUNG

تدريب

Gebietskörperschaften

Vereine



Religiöse Institutionen

**Im Zeitraum von September 2021 bis September 2022 fanden mehrere Veranstaltungen statt, um den Zielgruppen die Ziele des RELIEN-Projekts vorzustellen, insbesondere mit den Gebietskörperschaften, Vereinen und religiösen Einrichtungen am Oberrhein.**

## Ingenieurhochschule ECAM Straßburg



Im Dezember 2021 und im Januar 2022 fanden mehrere interreligiöse Weiterbildungsveranstaltungen an der ECAM in Straßburg statt. Die RELIEN-Dozenten kamen mit vielen Teilnehmern ins Gespräch und führten spannende Diskussionen in den Gruppen. Als Themen wurden behandelt: Grundlagen der monotheistischen Religionen, interreligiöser Dialog und Religion und Arbeitswelt. Die Teilnehmer erarbeiteten zudem einzelne Präsentationen, womit der Dialog fortgesetzt werden konnte.

## Große Moschee Straßburg



In der Großen Moschee Straßburg leiteten im Februar und März 2022 Moussa Abou Ramadan, Denis Fricker und Alphonse Ky Zerbo mehrere Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen. Die interessierten engagierten Gemeindeglieder der Moschee diskutierten zu den Themen Religionsrecht (kanonisches und muslimisches Recht) und Dialog zwischen den monotheistischen Religionen.





**Grenzüberschreitende Fort- und Weiterbildung –  
Tagesworkshop geplant am Mittwoch, dem  
19.10.22 in Landau: Religionsfreiheit und Religion  
in der Arbeitswelt**



Bei einem hybriden Planungstreffen in Straßburg wurden weitere Angebote vorbereitet. Dazu gehört ein grenzüberschreitender Tagesworkshop von Teilnehmergruppen der Projektstandorte. Zum Thema Religionsfreiheit und Religion in der Arbeitswelt werden deutsche und französische Teilnehmer in Landau zusammenkommen. Außerdem ist ein Besuch des Freiheitssymbols der deutschen Demokratiebewegung vorgesehen: Der Abschluss des Tages wird am Hambacher Schloss sein.



**Interreligiöses Lernen: Workshop mit Prof. Karlo  
Mayer (Saarbrücken) in Landau**

Das Team von RELIEN hatte Gelegenheit, sich mit einem der führenden deutschsprachigen Experten auf dem Gebiet auszutauschen.



**Workshops mit dem Institut de développement  
et d'innovation pédagogique (IDIP) in  
Straßburg und Landau**



In mehreren Workshops mit den hochschuldidaktischen Experten von IDIP Straßburg konnten entscheidende Weichen für die Entwicklung der interreligiösen Fort- und Weiterbildung gestellt werden. Gemeinsam wurden Methoden und Materialien diskutiert, exemplarische Module ausgearbeitet und Distanzlernangebote wie gefilmte Kurse und Lehrvideos vorbereitet.



TAGUNGEN



KONFERENZEN

**Mai 2022: Jahrestagung des Europäischen Konsortiums für Kirchen- und Staatsforschung in Venedig: Prof. Messner stellt das Projekt und seine Inhalte zur Diskussion.**

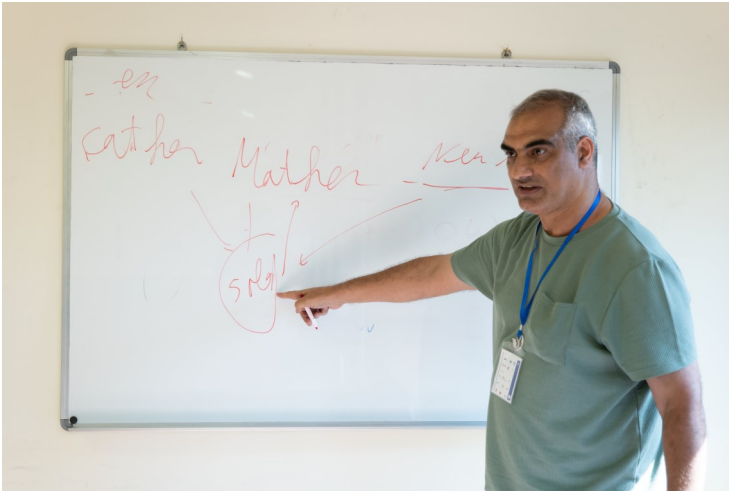


**Juni 2022: 1. internationale Tagung des Projekts: „La loi de Dieu est-elle supérieure à la loi des hommes »? (‘‘Sind göttliche Gebote weltlichem Recht übergeordnet?’’) organisiert von Francis Messner und dem Team RELIEN Straßburg**

Zur Diskussion des Verhältnisses göttlichen oder religiösen Rechts zu weltlichen bzw. staatlichen Gesetzen lud das Team RELIEN Straßburg um Francis Messner international renommierte Wissenschaftler ein, die mit rund 100 interessierten Teilnehmern ins Gespräch kamen. Philippe Portier (EPHE Paris), Gérard Gonzalez (Montpellier), Brigitte Basdevant-Gaudemat (Paris), Frank Fr egosi (CNRS, Strasbourg), Mouez Khalfaoui (Tübingen), Patrick Valdrini (Paris, Rom), Jean-Paul Willaime (Paris), François-Xavier Licari (Lorraine) und Francis Messner (Strasbourg) sprachen zum Thema aus historischer Perspektive, zur aktuellen Situation und zum Phänomen der Instrumentalisierung, zum göttlichen Gebot in der europäischen Menschenrechtskonvention, zur Scharia, zum islamischen und zum kanonischen Recht in Europa, zur protestantischen und jüdischen Perspektive und zur Situation von Religionsgemeinschaften in Europa.







### Juni 2022: European Academy of Religion Annual Meeting in Bologna

Die Professoren Francis Messner, Patrick Valdrini und Moussa Abou Ramadan diskutierten auf dem RELIEN-Panel die Frage der Beziehung zwischen Staat und Kirche bzw. Glaubensgemeinschaften, indem das Verhältnis göttlicher Gebote und menschlicher Gesetze erörtert wurde.



### Juni 2022: Christlich-muslimische Pfingsttagung in Nordwalde: „Religions for Future“

El Hadi Essabah, Judith Hartenstein und Jörg Röder stellen das Projekt RELIEN vor und nutzen zahlreiche Gelegenheiten des Austauschs zu interreligiöser Bildung und Zusammenarbeit.



# NEWS UND ANKÜNDIGUNGEN



## 1. Videos zur Vorstellung der Unterrichtsschwerpunkte des RELIEN-Projekts



Vorstellung des Unterrichtsschwerpunkts  
"Arbeitsrecht und Religion"

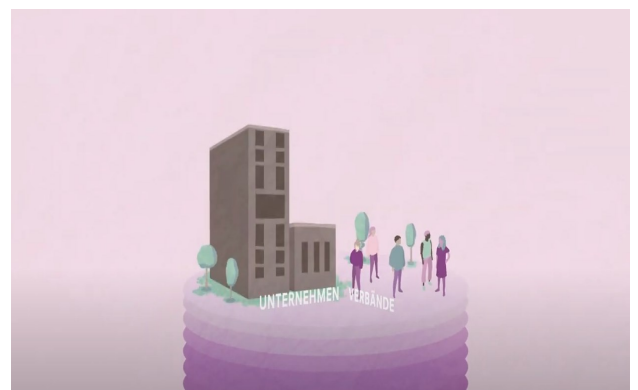
Vorstellung des Unterrichtsschwerpunkts "Interne  
Rechte der Religionen"



Vorstellung des Unterrichtsschwerpunkts  
"Interreligiöser Dialog"



INTERREG Projet "RELIEN: entreprise et religion"



Interreg Projekt - RELIEN: Unternehmen und  
Religion

## 2. Deutsch-französischer Tagesworkshop in Landau: 19.10.2022

### « Religion und Religionsfrei- heit in der Arbeitswelt: Deutsch-französische Perspektiven

**RELI-EN**  
ENTREPRISE — RELIGION

Journée d'étude franco-allemande  
Deutsch-französischer Studientag

**Religion et liberté de religion  
dans le monde du travail.  
Perspectives franco-allemandes**

**Religion und Religionsfreiheit in  
der Arbeitswelt.  
Deutsch-französische Perspektiven**

19.10.22, 10.00 – 17.00  
Universität Koblenz-Landau  
Campus Landau

relien.unistra.fr/de

Ce projet est cofinancé par l'Union européenne  
Fonds européen de développement régional (FEDER)  
Dieses Projekt wird von der Europäischen Union kofinanziert  
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE)

UNIVERSITÄT  
KOBLENZ · LANDAU Universität  
Basel

**RELI-EN**  
RELIGION — ENTREPRISE

INTERNATIONALE TAGUNG IM RAHMEN DES  
EUROPÄISCHEN PROJEKTS „RELIEN —  
RELIGION ET ENTREPRISE“

**VIELFALT DER  
RELIGIONEN  
DEMOKRATISCHEN  
GESELLSCHAFTEN**

**THEOLOGISCHE UND PÄDAGOGISCHE  
PERSPEKTIVEN FÜR EINE  
INTERRELIGIONSENSIBLE BILDUNG**

17.11.22 – 18.11.22  
IM PARKHOTEL LANDAU UND AN DER  
UNIVERSITÄT KOBLENZ-LANDAU, STANDORT LANDAU

Ce projet est cofinancé par l'Union européenne  
Fonds européen de développement régional (FEDER)  
Dieses Projekt wird von der Europäischen Union kofinanziert  
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE)

UNIVERSITÄT  
KOBLENZ · LANDAU

## 3. Internationale Tagung des Projekts in Landau: 17./18.11.2022

### « Vielfalt der Religionen in demokratischen Gesellschaften. Theologische und pädago- gische Perspektiven für eine interreligionssensible Bildung »

# Rechtliche Hinweise

**Nummer 2 Oktober 2022**

## **Gesetzliche Informationen:**

Herausgeber :

Michel DENEKEN, Präsident der Universität Straßburg

Mitherausgeber:

Francis MESSNER, Direktor des Projekts RELIEN

Redaktion und graphische Umsetzung:

Projekt RELIEN

## **Schutz personenbezogener Daten**

Sie erhalten diesen Newsletter, da Sie sich mit Ihrer Mailadresse auf unserer [Webseite](#) registriert haben. RELIEN verarbeitet die personenbezogenen Daten zwecks regelmäßigen Versands dieses Newsletters. Gemäß dem Gesetz « Informatique et libertés » vom 6. Januar 1978 haben Sie ein Recht auf Auskunft, Zugang, Berichtigung und Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten. Bei jeglichen Anfragen wenden Sie sich gern an uns unter [Kontakt](#). Sie können sich auf demselben Weg vom Newsletter abmelden. „V.i.S.d.P.“ – Verantwortlicher im Sinne des Presserechts

## **Recht des geistigen Eigentums**

Da die Universität Straßburg keine Kontrolle über die Inhalte hat, kann sie in keinem Fall für Inhalte haftbar gemacht werden, die gegen diese Rechte verstoßen. Die Texte, Bilder, Fotografien und anderen Elemente dieser Publikation sind durch das Gesetz zum geistigen Eigentum geschützt. Der Leser hat die Rechte des geistigen Eigentums an den Inhalten dieses Newsletters zu beachten. So darf er, abgesehen von den Ausnahmen des Gesetzes über geistiges Eigentum, den Inhalt dieser Publikation ohne die vorherige schriftliche Zustimmung des Autors weder ganz noch teilweise vervielfältigen oder darstellen. Jede Kopie oder ein Teil davon kann strafrechtlich verfolgt werden.

Fotografien zur freien Verfügung auf [©Pixabay.com](#) oder privat.